Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6730

16. 03. 90

Antrag

der Abgeordneten Dr. Mechtersheimer, Frau Eid, Frau Flinner, Hoss, Frau Oesterle-Schwerin, Frau Teubner, Frau Vennegerts und der Fraktion DIE GRÜNEN

Zivile Nutzung der Pershing-II-Anlagen in Baden-Württemberg

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, die US-Streitkräfte zu veranlassen, die durch den Abzug der Pershing-II-Mittelstreckenraketen freiwerdenden Anlagen nicht anderweitig militärisch zu nutzen, sondern den Kommunen für die zivile Nutzung zu überlassen.

Bonn, den 13. März 1990

Dr. Mechtersheimer
Frau Eid
Frau Flinner
Frau Oesterle-Schwerin
Frau Teubner
Frau Vennegerts
Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Infolge der Implementierung des INF-Vertrages werden die amerikanischen Streitkräfte das 9. Field Artillery Regiment aus der Bundesrepublik Deutschland abziehen.

Die Bevölkerung in den Stationierungsorten erwartet, daß die militärischen Anlagen der Pershing II nicht erneut militärisch, sondern zivil genutzt werden als Wohnungen, als Erholungsgelände, als Gewerbestandorte oder dergleichen. Vor allem die Wohnungsnot in den Gemeinden kann durch eine entsprechende Nutzung der Kasernenanlagen gemildert werden.

Eine weitere militärische Nutzung der Pershing-II-Standorte würde in der Bevölkerung den Eindruck erwecken, beim INF-Vertrag handele es sich nicht um eine Abrüstungsvereinbarung, sondern lediglich um eine Umrüstungsmaßnahme.

Durch die Entwicklungen im Warschauer Pakt und angesichts des zu erwartenden Verhandlungserfolges in Wien sollte es den US-Streitkräften möglich sein, ihre Militäranlagen in Heilbronn, in Neckarsulm, in Schwäbisch Gmünd und auch in Neu-Ulm (Bayern) aufzugeben.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333